

**TATSACHEN?
FORSCHUNG UNTER DER LUPE**

Aktuelle Informationen gibt es unter
www.hausderwissenschaft.org



**Wie viel
Hygiene muss
sein?**

in Kooperation mit

Das Haus der Wissenschaft wird gefördert durch:

Vortrag und Diskussion

DONNERSTAG, 21. OKTOBER 2010, 19:30 UHR

Haus der Wissenschaft Braunschweig | Pockelsstr. 11 | Braunschweig



Wie viel Hygiene muss sein?

Tatsachen? Forschung unter der Lupe präsentiert Ihnen spannende und aktuelle Wissenschaftsthemen. Führende Experten diskutieren mit Ihnen über Themen wie Gentechnik, Stammzellenforschung oder die Mobilität der Zukunft.

Wechselnde Formate lassen viel Interaktion mit den Referenten zu und geben dem Publikum eine starke Stimme. *Tatsachen? Forschung unter der Lupe* wird gemeinsam vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung und dem Haus der Wissenschaft Braunschweig organisiert. Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch die Stadt Braunschweig.

DAS HELMHOLTZ-ZENTRUM FÜR INFEKTIONSFORSCHUNG

Im *Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung* untersuchen Wissenschaftler die Mechanismen von Infektionen und ihrer Abwehr. Was macht Bakterien oder Viren zu Krankheitserregern? Warum sind manche Menschen gegenüber Infektionen widerstandsfähiger als andere? Zur Klärung solcher Fragen untersuchen wir Erreger, die medizinisch relevant sind oder die als Modell für die Erforschung von Infektionen genutzt werden können. Das Verständnis dieser Mechanismen wird dazu beitragen, Infektionskrankheiten durch neue Medikamente und Impfstoffe zu bekämpfen.

DAS HAUS DER WISSENSCHAFT BRAUNSCHWEIG

Das Haus der Wissenschaft Braunschweig in der Pockelsstraße ist eine Plattform für den Dialog der Wissenschaft mit anderen gesellschaftlichen Bereichen. Es fördert die Wissenschaftskommunikation und die fächerübergreifende Vernetzung der Wissenschaft mit Wirtschaft, Kommunen, Kunst und Kultur und Medien sowie mit der interessierten Öffentlichkeit. Als Experimentier- und Lernort bietet es spannende Veranstaltungen und Ausstellungen für Menschen jeden Alters.

Diskussion mit

Dr. Melanie Brinkmann

Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung

Prof. Dr. Martin Exner

Universität Bonn

und anderen.

Moderation:

Claudia Gorille

NDR Studio Braunschweig

Donnerstag, 21. Oktober 2010; 19:30 Uhr

Haus der Wissenschaft, Aula

Im Krankenhaus, das zeigen gerade die jüngsten tragischen Vorfälle, ist eine optimale Hygiene oft entscheidend über Leben und Tod. Der kleinste Fehler kann verhängnisvolle Folgen haben. Manche Patienten kommen durch Hygienemängel gar mit mehr Beschwerden aus der Klinik, als sie vorher hatten. Doch was bedeutet das eigentlich – Hygiene? Und was geschieht, wenn zu wenig Hygiene vorhanden ist? Welche Bakterien können uns dann gefährlich werden und wie kommt es zu einer Infektion?

In anderen Bereichen unseres Lebens – so zumindest einige Experten – ist genau das Gegenteil der Fall. Ein »steriles« Leben führt zum Beispiel zu einer höheren Anfälligkeit für Allergien. Kinder, die nicht mehr draußen »im Dreck« spielen dürfen, erfahren keine Abhärtung gegenüber alltäglichen Keimen, die sie dann später überraschend in Bedrängnis bringen können.

Beide Aspekte möchten wir gemeinsam mit Experten aus renommierten Institutionen diskutieren. Claudia Gorille vom NDR Studio Braunschweig stellt die Fragen und lässt selbstverständlich auch das Publikum zu Wort kommen.

